

# **Kommunikationskonzept der Humboldtschule**

## ***Version in Leichter Sprache***

Die Schule ist ein Ort, an dem viele Menschen zusammenkommen. Dazu gehören die Schülerinnen und Schüler (SuS), Eltern, Lehrerinnen und Lehrer (LuL), die Schulleitung und verschiedene Gruppen.

Alle arbeiten zusammen, um den besten Lernort für die SuS zu schaffen. Dafür ist es wichtig, dass alle gut miteinander sprechen.

Auf den nächsten Seiten erklären wir, wie die Kommunikation an der Schule ablaufen soll. Es gibt Regeln, die allen helfen, richtig miteinander zu sprechen.

Damit das im Alltag gut klappt, gibt es einfache Handzettel mit Bildern. Diese Handzettel werden auf der Homepage zum Download bereitgestellt und in den Klassen aufgehängt.

### **1. Grundsätze der Kommunikation**

Respekt, Vertrauen und Verständnis: An unserer Schule sind viele Menschen beteiligt. Es ist nicht immer möglich, dass alle zur gleichen Zeit alles wissen. Manchmal gibt es Entscheidungen, die man nicht versteht oder nicht mag.

Trotzdem ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig mit Respekt, Verständnis und Vertrauen begegnen.

Missverständnisse und Probleme sind normal. Es ist wichtig, diese zu akzeptieren. Nur so können wir gemeinsam Lösungen finden.

### **Wichtige Regeln für die Kommunikation:**

- Wir sprechen freundlich und respektvoll miteinander, auch per E-Mail oder in digitalen Nachrichten.
- Wir reden offen und ehrlich über Probleme.
- Alle versuchen, so früh wie möglich das Gespräch zu suchen, um Missverständnisse zu klären.
- Kritik wird ruhig und genau erklärt.
- Nicht alle Probleme können sofort gelöst werden. Manchmal muss man einen Termin ausmachen, um Zeit für das Gespräch zu haben.
- Wir bleiben immer sachlich und freundlich.
- Zuerst sprechen wir mit den direkt beteiligten Personen, bevor wir andere (wie die Schulleitung) einbeziehen.
- Digitale Kommunikation kann Missverständnisse erzeugen. Deshalb bevorzugen wir persönliche Gespräche.
- Nachrichten beantworten wir zeitnah, aber nur während der üblichen Arbeitszeiten.

## **2. Ziele**

Ziel dieses Konzeptes ist es, klare Regeln für die Kommunikation zu schaffen. So wissen alle, wie sie miteinander sprechen sollen. Das hilft allen Beteiligten und macht den Schulalltag einfacher.

## **3. Übersicht der Kommunikationswege und Kommunikationsmedien**

	<b>An Schulleitung</b>	<b>An Lehrkraft</b>	<b>An Eltern</b>	<b>An SuS</b>
<b>Von Schulleitung</b>	-	E-Mail/Schul.Cloud	E-Mail Post	Schul.Cloud
<b>Von Lehrkraft</b>	Schul.Cloud / E-Mail	Schul.Cloud /E-Mail	E-Mail	Schul.Cloud
<b>Von Eltern</b>	Reihenfolge: zuerst an FL oder KL ggf. EB SEB dann erst SL per: E-Mail/Post/ggf. telefonisch	E-Mail	E-Mail	-
<b>Von SuS</b>	Über Eltern / Schul.Cloud	Schul.Cloud	-	Schul.Cloud

#### **4. Einzelne Kommunikationswege - Kommunikationsmedien:**

Stand: Oktober 2024 / Schulentwicklungsgruppe „Kommunikation“

### **Kommunikation zwischen Lehrkräften und SuS:**

- Wir nutzen die Schul.Cloud für schulische Fragen.
- Nachrichten bleiben kurz und höflich.

### **Kommunikation zwischen Schulleitung, Eltern und Lehrkräften (E-Mail):**

- Die Schulleitung informiert Eltern per E-Mail.
- Lehrer nutzen ihre dienstliche E-Mail-Adresse.
- Eltern können sich bei Bedarf per E-Mail an das Sekretariat wenden.

### **Schulportal/LANIS:**

Das Schulportal enthält wichtige Informationen zum Unterricht, Noten und Terminen. Nur Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte haben Zugang.

### **Vertretungsplan:**

Der Vertretungsplan ist immer in der Schule einsehbar. Zu Hause können sich alle über eine App informieren.